

Leichpredigt.

Verbedrungen Seelen / die im Tode geschicht. Denn da
sollen die Bande unserer Seelen / und Ketten unseres Leibes
davon die Kirche singet:

Gedencke HERR der schweren Zeit /
darinn der Leib gefangen leit /
Die Seele / die du hast erlöst /
Der gieb HERR Jesu deinen Trost.

Cant.

Diese Bande und Ketten / sage ich / sollen nicht so wol
auffgelöst und auffgeschloffen / als zerrissen und zerschmis-
sen werden / wie man an denen zu thun pfleget / die man
sein bald und geschwind von ihrer Gefängniß wil loß-
machen. Und dahin zieleet auch 2. Tim. 4. das Wort
λεῖν *λύσεται*, welches bald klinget / wie das teutsche Wort
reißen / wenn Paulus saget: Ich bin erlöset von
des Löwen Rachen; Und der HERR wird
mich erlösen von allem übel und ausheiffen zu
seinem himmlischen Reich. Und das wil auch der
91. Ps. wenn Gott der HERR diese Verheißung thut
und saget: Ich bin bey ihm in der Noth / Ich wil
ihn heraus reißen / und zu Ehren machen / Ich
wil ihn sättigen mit langem Leben / und wil ihm
zeigen mein Heyl. Und da sol keine Kammer noch
Klammer der Sünden / der Welt und unsers Fleisches
und Blutes / des Teufels und des Todes so stark seyn /
daß sie die Seele auffhalten / und Gott sie nicht zu ihrer
Erlösung heraus reißen könne / wie die Kirche in sei-
nem Namen singet und saget:

Joseph. lib. 7.
de Bello Jud.
cap. 12.
2. Tim. IV. 17.
18. *λύσεται*.

Ps. XCI. 15. 16.

E

Sür